

II- 3105 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 17. Dez. 1973 No. 1544/J  
A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.HUBINEK  
 und Genossen  
 an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung  
 betreffend Zuerteilung von Hilflosenzuschüssen .

In der "Neuen Kronen-Zeitung" vom 16.12.1973 wurde der Wortlaut jener Sätze wiedergegeben, mit denen Frau Dr.Mila KARS vor wenigen Wochen in der Fernsehsendung "In eigener Sache" die Mißstände in der Betreuung alter Menschen in Österreich anprangerte und die in dem Satz gipfelten: "Man lässt sie in ihrem Winkel verrecken". Weiters wird zitiert: "Dann, was den Hilflosenzuschuß anbelangt, das ist ein Problem, das sehr interessant ist, zeigt sich wieder eine zum Himmel schreiende soziale Unrechitigkeit, wie sie in der willkürlichen Zuerteilung des Hilflosenzuschusses praktiziert wird. Je größer die Not und das Elend, je hilfloser, ärmer, kränker und invalider der alte Mensch, je kleiner seine Rente, desto schwerer wird es für ihn sein, den gebührenden Zuschuß zu bekommen. Erst wenn er halb verwest ist, wird ihn der Arzt der Privatversicherungsanstalt gemäß Paragraph 105 abcd) usw. bestimmen."

Aus diesem Grunde richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e :

- 1) Entspricht die obige Darstellung über die Zuerteilung des Hilflosenzuschusses den Tatsachen?

- 2 -

- 2) Sind Sie bereit, sich mit Frau Dr.Kars in Verbindung zu setzen, um von ihr Unterlagen über Mißstände im Zusammenhang mit der Zuerteilung des Hilflosenzuschusses zu erhalten?
- 3) Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um hinkünftig eine sozialere Einstellung der Behörden bei der Gewährung des Hilflosenzuschusses sicherzustellen?
- 4) Sind Sie bereit, im Rahmen einer Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz auf die Vorschläge der ÖVP einzugehen, die eine generelle Zuerkennung des Hilflosenzuschusses an alle über 80 Jahre alten Personen vorsehen?
- 5) Wenn nein, sind Sie wenigstens bereit, den Hilflosenzuschuß auch an die hilflose Ehegattin eines Pensionisten zu gewähren?